

Strohbär zieht durch die Straßen

Bad Endbach-Hartenrod (val). Karnevalszeit ist in Hartenrod auch immer Marktzeit. Denn dort findet heute zwischen 8 und 15 Uhr wieder der traditionelle Fastnachtsmarkt statt.

Zu diesem haben sich über 20 Händler angekündigt, wie Marktmeister Rüdiger Preisler mitteilte. Das Warensortiment reicht dabei von Kurzwaren und Textilien über Haushaltsartikel und Dekorationsideen bis hin zu Tees, Gewürzen und Süßigkeiten.

Damit den Besuchern beim Bummel über den Markt nicht der Magen knurrt, lädt die Freiwillige Feuerwehr Hartenrod

zu einem deftigen Mahl ein. Sie tischt den Besuchern in ihrem Gerätehaus Rippchen mit Kraut auf und serviert Bier vom Fass sowie



Glühwein und Tee. Außerdem gibt es Würstchen vom Holzkohlegrill.

Darüber hinaus kommt den Kameraden noch eine andere wichtige Aufgabe zu: Sie machen den Strohbär zurecht und ziehen mit diesem durch die Straße. Dazu hüllt sich ein Mitglied der Feuerwehr in einen Anzug aus Stroh und wird von zwei Kameraden an die Kette gelegt. Bei dem Strohbär handelt es sich um einen alten Brauch, mit dem der Winter ausgetrieben werden soll.

Aufgrund des Fastnachtsmarktes ist die Poststraße in Hartenrod heute in der Zeit von 6 bis 16 Uhr von Hausnummer 1 bis zur Einmündung Gründelingstraße voll gesperrt. (Foto: Valentin)